



2016

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe. Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Geben Sie nur Originalformulare ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind. Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können ebenfalls maschinell nicht gelesen werden. **Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.**

BITTE DIESES FELD NICHT BESCHRIFTEN

Abgabekontonummer Finanzamtsnummer - Steuernummer <div style="border: 1px solid red; display: flex; justify-content: space-between; padding: 2px;"> </div>	10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card ¹⁾ <div style="border: 1px solid red; display: flex; justify-content: space-between; padding: 2px;"> </div>	Geburtsdatum (Wenn keine SV-Nummer vorhanden, jedenfalls auszufüllen) <div style="border: 1px solid red; display: flex; justify-content: space-between; padding: 2px;"> T T M M J J J J </div>
FAMILIEN- ODER NACHNAME (BLOCKSCHRIFT) <div style="border: 1px solid red; height: 20px;"></div>		
VORNAME (BLOCKSCHRIFT) <div style="border: 1px solid red; height: 20px;"></div>		TITEL (BLOCKSCHRIFT) <div style="border: 1px solid red; height: 20px;"></div>

Beilage für Einkünfte aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft/Personengemeinschaft für 2016

Bitte diese Beilage vollständig ausgefüllt und unterschrieben gleichzeitig mit der Einkommensteuererklärung (E 1 bzw. E 7) beim Finanzamt einreichen. Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Bezeichnung und Anschrift der Personengesellschaft/Gemeinschaft: FA.Nr./Steuernummer:							Gesamtsumme
							<input type="checkbox"/> Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten ²⁾
1. Einkünfte aus Land- u. Forstwirtschaft							
2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit							
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb							

¹⁾ Bitte geben Sie hier die vom österreichischen Sozialversicherungsträger vergebene 10-stellige Versicherungsnummer vollständig an.

²⁾ Wird die Beteiligung im Betriebsvermögen gehalten, ist bei unbeschränkt Steuerpflichtigen der Gewinn-/Verlustanteil laut **Punkt 1, 2 oder 3** (ohne Vornahme von Abzügen gemäß den Punkten 4 bzw. 5) in der Kennzahl **9237** der Beilage E 1a zu erfassen. Ein gesonderter (zusätzlicher) Ausweis in den Punkten 9b), 10b), 11b) der Einkommensteuererklärung (E 1) hat zu unterbleiben. Bei beschränkt Steuerpflichtigen ist der Gewinn-/Verlustanteil laut **Punkt 6** (nach allfälliger Vornahme von Abzügen gemäß den Punkten 4 bzw. 5) im Formular E 7 in den Punkten 1a), 2a), 3a) mitzuerfassen. Ein gesonderter (zusätzlicher) Ausweis in den Punkten 1b), 2b), 3b) hat zu unterbleiben.





4. Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerungsfähigen bzw. einem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und -verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen. ³⁾	-	-	-	-	-
5. Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz anwendbar ist. ^{4), 5)}	-	-	-	-	-
6. Einkünfte nach Abzug gemäß Punkt 4 bzw. Punkt 5 ⁶⁾					
7. Einkünfte aus Vermietung u. Verpachtung ⁷⁾					
Im Anteil an den Einkünften sind nichtausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a EStG 1988 enthalten.	342				
Beteiligungsverluste aus Vorjahren sind mit positiven Beteiligungseinkünften zu verrechnen in Höhe von:	346				
Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden oder Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung berücksichtigt in Höhe von	930				
Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragsteuer					
Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer					
Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer					
Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer, die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde					

Weitere Beteiligungen vorhanden

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

JA

NEIN

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig und vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Bitte übermitteln Sie **keine Originaldokumente/Belege**, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens **7 Jahre** für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über www.bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Datum, Unterschrift

³⁾ **Beachten Sie bitte:** Bei Verrechnung des Gewinnes mit einer Wartetaste gemäß § 23a ist hier nur der gekürzte Betrag (gegebenenfalls 0) einzutragen. Die hier abgezogenen Einkünfte sind in der Einkommensteuererklärung (E 1) bei Regelbesteuerung in die Punkte 9f, 10f oder 11f, bei Besteuerung mit dem besonderen Steuersatz in die Punkte 9 bis 11 i, j, k, l zu übernehmen.

⁴⁾ **Beachten Sie bitte:** Bei Verrechnung des Gewinnes mit einer Wartetaste gemäß § 23a ist hier nur der gekürzte Betrag (gegebenenfalls 0) einzutragen. Die hier abgezogenen Einkünfte sind in der Einkommensteuererklärung (E 1) bei Regelbesteuerung in die Punkte 9g, 10g, 11g, bei Besteuerung mit dem besonderen Steuersatz in die Punkte 9 bis 11 m, n zu übernehmen.

⁵⁾ Hier sind gegebenenfalls auch Korrekturen betreffend des Gewinnfreibetrages insoweit vorzunehmen, als dieser auf Substanzgewinnen betreffend betriebliches Kapitalvermögen bzw. Betriebsgrundstücke entfällt, die mit 25% besteuert werden (keine Ausübung der Regelbesteuerungsoption gemäß Punkt 8.1 bzw. Punkt 8.2 im Formular E 1). Dementsprechend ist in den Kennzahlen 781/783/785 bzw. 920/921/922 und/oder 551/552/553 des Formulars E 1 der Wert zu übernehmen, der um den auf diese Einkünfte entfallenden anteiligen Gewinnfreibetrag gekürzt ist.

⁶⁾ Bitte diesen Betrag in die Einkommensteuererklärung (E 1) in die Punkte 9b), 10b), 11b) bzw. in die Einkommensteuererklärung für beschränkt Steuerpflichtige (E 7) in die Punkte 1b), 2b), 3b), oder 6b) übernehmen.

⁷⁾ Bitte diesen Betrag in die Einkommensteuererklärung (E 1) in den Punkt 15.2 bzw. in die Einkommensteuererklärung für beschränkt Steuerpflichtige (E 7) in den Punkt 6b) übernehmen.

